

Tim Lee in der Galerie Rüdiger Schöttle



Noch bis zum 4. April präsentiert die Galerie Rüdiger Schöttle Arbeiten des kanadischen Künstlers Tim Lee. Der 1975 in Korea geborene, heute in Vancouver lebende Lee zeigt in München eine Auswahl neuer Werke, in denen er sich mit künstlerischen Traditionen beschäftigt. Anhand von Fotografien, Skulpturen, Film- und Videoarbeiten versucht er eine Assoziationskette zu erzeugen, die Elemente des Russischen Konstruktivismus, der Slapstick-Comedy, der Rockmusik der 70er Jahre und der Experimentalfotografie miteinander verknüpft. Dabei bringt Tim Lee so unterschiedliche Figuren wie [László Moholy-Nagy](#), Neil Young, [Alexander Rodtschenko](#), Steve Martin oder Public Enemy miteinander in Beziehung. Mit dieser für ihn typischen Vielschichtigkeit, Vernetzung und Komplexität eines Verweis- und Bedeutungsgefüges will er den Zusammenhang zwischen Nationalismus, ethnischer Zugehörigkeit, Kunstgeschichte und regionaler Volkskultur erkunden.

Mittels Umkehrung, Verdrehung, Verdoppelung, Spaltung und Kürzung verdichtet und kombiniert Tim Lee diese Felder. Durch die Kombination verschiedener Modelle und Positionen künstlerischer Existenzen in einem kohärenten Werkkorpus will er eine umfassendere und kritische Durchleuchtung jedes einzelnen Aspekts erreichen, so wie ein Auf-den-Kopf-Stellen optischer Normen zum Anlass werden kann, all die Geschichten, die man bereits zu kennen glaubt, neu zu deuten, zu dekonstruieren und zu entwirren. Dabei hält er den Betrachter an, genau hinzuschauen und nicht nur die formellen Aspekte des jeweiligen künstlerischen Schaffens wahrzunehmen, sondern auch die die sozialen und kulturellen Bedingungen, die sich jeweils dahinter verbergen.

Die Ausstellung „Tim Lee“ ist bis zum 4. April dienstags bis freitags von 11 bis 18 und samstags von 11 bis 14 Uhr geöffnet.

Galerie Rüdiger Schöttle
Amalienstraße 41
D-80799 München

Telefon: +49 (0)89 – 33 36 86
Telefax: +49 (0)89 – 34 22 96

15.03.2007

Quelle: Kunstmarkt.com/Ulrich Raphael Firsching
